

Übrigens

hatte ich am Ende eines der letzten Sommer geschrieben, wie sehr ich auf einen Goldenen Oktober hoffte. So wenig war mir der Sommer genug gewesen. Ich wollte einfach noch ein wenig mehr Sommer.

Doch das ist in diesem Jahr anders. Nichts gegen noch ein paar schöne Tage, aber Sommer war mir jetzt eigentlich genug. Und ich freue mich tatsächlich jetzt Anfang September über den Regen.

So schnell ändern sich die Zeiten! Der Sommer war einfach zu trocken. Und das erste Mal in meinem Leben kamen mir hier in Deutschland Sonne und Hitze so richtig lebensfeindlich vor.

Ich weiß noch gut, wann ich so ein Gefühl der Sonne als Feind das erste Mal überhaupt erlebt habe. Das war vor über 20 Jahren in Australien in der Nähe von Melbourne.

Die Sonne als etwas Gefährliches auf der Haut und im Gesicht spüren. Und all die Menschen sehen mit superdunklen, supergroßen Sonnenbrillen, kleine Kinder mit breitkrempigen Hüten und langen Ärmeln trotz großer Hitze.

Ganz so hat der Sommer hier noch nicht ausgesehen bei den Menschen in Deutschland. Aber wer weiß, wie wir uns in Zukunft noch werden darauf einstellen müssen. Das Leben ändert sich. Und der alte Schlager von Rudi Carrell „Wann wird's mal wieder richtig Sommer“ wird wohl für absehbare Zukunft keine Notwendigkeit mehr haben.

Wir müssen uns auf vieles neu einstellen. Und heiße Sommer sind vielleicht sogar noch nicht einmal das Schwierigste. Wir werden sehen.

Zum Glück wissen wir Gott bei uns und seiner Welt.

Freuen wir uns erstmal über den Regen.

Viele Grüße,

Pastor Christoph Harmening